Rückblick: ältere Informationen

Hier sind zurückliegende Informationen zu finden, die weiterhin von Interesse sind.

(Do, 26.03.2020)

Liebe Eltern unserer Schüler mit Taubblindheit/ Hörsehbehinderung,

wird Ihr Kind in Bezug auf seine **Hörhilfen** durch unseren Schulakustiker Torsten Saile und sein Team vom Hörhaus Tuttlingen betreut, können Sie trotz Schulschließung weiterhin Serviceleistungen wie Reparaturen, Schläuche wechseln, ... in Anspruch nehmen.
Nehmen Sie bitte direkt mit dem Hörhaus Kontakt auf (https://www.hoerhaus-tuttlingen.de/kontakt/) und senden Herrn Saile dann die Hörhilfe bzw. das Ohrpassstück per Post zu.

Viele Grüße,
Team der Pädagogischen Audiologie

(Fr. 13.3.2020 - 15.00 Uhr)



Ab Dienstag, 17.3.2020 bleiben die Schule und der Schulkindergarten wegen des Coronavirus geschlossen.



Liebe Eltern,
laut Beschluss der Landesregierung werden auch wir ab **Dienstag, 17.3.2020** bis zu den Osterferien die Schule schließen. Am Montag ist ein normaler Schultag. Zudem bitten wir alle Eltern, deren Kinder unter der Woche ins Internat gehen, ihre Kinder schon am **Montag** zu Hause zu lassen.
Weitere Fragen können Sie an schulen-hbr@stiftung-st-franziskus.de richten. Wir werden diese am Montag bearbeiten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute.
Dietmar Stephan

(Di; 10.3.2020)

Liebe Eltern,

ab Donnerstag (12.3.) werden wir die **Essenszeiten** für die Schüler von 12:25 Uhr auf **13:15 Uhr** um

eine Schulstunde nach hinten verschieben. Dies betrifft alle Schüler, die im Elisabetha-Glöckler-Saal (EGH) zum Essen gehen. Grundschüler, die in der Internatsgruppe oder in St. Benedikt essen, werden dort weiterhin um 12:25 Uhr das Mittagessen bekommen. So können wir größere Menschenmengen beim Mittagessen vorsorglich vermeiden. Weitere Informationen über notwendige Stundenplanänderungen erhalten Sie über die Klassenlehrer.

Weiterhin informiert Robert-Koch-Institut über weitere Risikogebiete. Heute sind hinzugekommen:

- ganz **Italien**
- ganz **Iran**
- **China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)
- in **Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Zudem soll das **französische Département Haut-Rhin im südlichen Elsass** wie ein Risikogebiet behandelt werden.

Alle Personen an Schulen und Kindergärten, die aktuell oder in den vergangenen 14 Tagen aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind, vermeiden - unabhängig von Symptomen - unnötige Kontakte und bleiben vorsorglich 14 Tage zu Hause. Die 14 Tage sind aufgrund der lnkubationszeit jeweils ab dem Zeitpunkt der Rückkehr zu zählen.

(8.3.20)

Liebe Eltern,

heute wurden die Risikogebiete auch auf die **Region Bozen** erweitert. Sollten Sie dort in den Ferien Urlaub gemacht haben, lassen Sie bitte Ihr Kind zuhause und kontaktieren Ihren Hausarzt. Zusätzlich bitten wir Sie, uns zu informieren.

(5.3.2020)

Liebe Eltern,

das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg unterrichtet in einem Schreiben vom 28.02.2020 u.a. wie folgt:

„Bezüglich der Einschätzung der aktuellen Lage stützen sich das Ministerium (…) auf die Bewertung des Robert-Koch-Institutes. Danach wird das Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland aufgrund der Sachlage derzeit als gering bis mäßig eingeschätzt. Dennoch ist davon auszugehen, dass die Zahl der bestätigten Infektionen in den nächsten Tagen weiter ansteigen wird. (…)

Daher empfiehlt das Kultusminsiterium:

- Bei Personen, die **nicht** in einem Risikogebiet waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen.
- Personen, die innerhalb der **letzten 14 Tage in einem Risikogebiet** waren, vermeiden – **unabhängig von Symptomen** – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.

- Personen, die in einem **Risikogebiet** waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend telefonisch mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Not-dienst unter der Telefonnummer 116117 auf.
- Personen, die während ihres Aufenthalts in einem **Risikogebiet** oder innerhalb der vergangenen 14 Tage Kontakt zu einem bestätigt an **COVID-19 Erkrankten** hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Aktuelle Liste der Risikogebiete

Weiterhin besteht nach Einschätzung der Gesundheitsbehörden kein Anlass, den Schul- bzw. Kitabetrieb einzuschränken.

Erhält die Schule (…) Kenntnis von (…) Verdachtsfällen, nimmt die jeweilige Schulleitung unverzüglich mit dem örtlich zuständigen Gesundheitsamt Kontakt auf. (…)

Das Gesundheitsamt bewertet das unter Umständen gegebene Gesundheitsrisiko und veranlasst ggf. notwendige Maßnahmen (…).

Das Infektionsgeschehen ist derzeit ein sich dynamisch entwickelndes Szenario, so dass für tagesaktuelle Informationen auf die Internetseite des Landesgesundheitsamts verwiesen wird. (…)“

Sollten Sie bei Ihnen bzw. bei Ihrem Kind unsicher sein, kontaktieren Sie bitte telefonisch Ihren Arzt.

Weiterführende Links:

- Aktuelle Informationen des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg zum Coronavirus: https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/aktuelles/Termine_Hinweise/Seiten/Coronavirus.aspx
- Aktuelle Informationen und Risikobewertung des Robert Koch-Instituts zum neuartigen Coronavirus (unter anderem mit Hinweisen zu Diagnose, Hygiene und Infektionskontrolle): https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html
- BzGA – Fragen und Antworten zum Coronavirus: https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html

From:
https://www.w2.sehen-hbr.de/ - **SBBZ-Sehen-WIKI**

Permanent link:
https://www.w2.sehen-hbr.de/doku.php/gast:aktuelles_eltern:aktuelles_rueckblick?rev=1586936522

Last update: **2023/05/12 21:35**